

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Annette v. Droste-Hülshoff

Wormstall, Joseph

Münster, 1897

Illustration: Eppishausen, Elise Rüdiger

[urn:nbn:de:bsz:31-239247](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-239247)

ter, schwärmerischer Burschenschaftler und mehrjähriger Infaß der Hausvogtei, 1848 als Abgeordneter der Paulskirche der „Reichsprophet“ genannt, zuletzt Professor der Geschichte zu Breslau. Annette hat ihn durch ein prächtiges Gedicht ausgezeichnet. Auch diese Freundschaft, verschönt durch die Zuneigung der Dichterin



Eppishausen.

zu der vor einigen Jahren verstorbenen Therese Schlüter, „Stoffers“ Schwester, Junkmanns Braut und späterer Gattin und zu dessen noch lebender Schwester Jenny, späterer Frau Kaufmann Schulte in Münster, hielt treuen Stand; nur unter den politischen Schauern der letzten Jahre vor 1848 hat es zwischen der hochconservativen Dichterin und dem freiheitlicher gesinnten Historiker zuweilen geblüht.

Gegen Mitte der dreißiger Jahre besucht die Dichterin Schwester Jenny und Schwager Laßberg in Eppishausen; aus dieser Zeit stammen ihre Alpengedichte der ersten Auflage, die Sântis-Lieder und eine herrliche Correspondenz mit Schlüter, der die Drucklegung ihrer Gedichte in Münster (bei Nischendorf) vorbereitete; der Winter führte sie heim.

Um diese Zeit auch bis zum Ende des Jahrzehnts ist die Blütezeit des schon erwähnten Dichterklubs in der Wohnung der Frau Regierungsrat Rüdiger im heutigen Stroetmann'schen Hause auf der Rotenburg. Den beiden Freiinnen von Hohenhausen hat Annette Gedichte gewidmet, Henriette der ältern den herrlichen Nachruf; Elise, die Rüdiger, hat später durch schöne Prosa in den ersten Fachzeitschriften: Berühmte Liebespaare, Erinnerungen an die Drostzeit,

Elise Rüdiger,
geb. von Hohenhausen.